Stadt Zürich
Schule Pfingstweid

ABC der Schule Pfingstweid
für Eltern und Erziehungsberechtigte

Herzlich willkommen in der Schule Pfingstweid

Dieses ABC enthält viele wichtige Informationen, die für einen reibungslosen Ablauf in unserer Schule sorgen.

Auf eine gute Zusammenarbeit und eine erlebnisreiche Schulzeit freut sich das ganze Schulteam der Schule Pfingstweid.

im September 2023 / Version 1.8

A

Absenzen und Jokertage

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind für den regelmässigen Schulbesuch ihres Kindes verantwortlich (Volksschulgesetz § 57).

Bei unvorhersehbaren Absenzen melden die Eltern ihr Kind vor Unterrichtsbeginn bei der Klassenlehrperson und in der Betreuung (siehe Betreuung) ab.
Voraussehbare Absenzen (z.B. Arzttermine) sind möglichst in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Falls dies nicht möglich ist, muss die Absenz mindestens einen Schultag im Voraus der Klassenlehrperson und der Betreuung gemeldet werden.

Pro Schuljahr können 2 Jokertage (Halbtage gelten als einen Jokertag) ohne Vorliegen von Dispensationsgründen bezogen werden. Der Bezug muss von den Eltern der Klassenlehrperson und Betreuung mindestens 2 Tage im Voraus mitgeteilt und anhand des Jokertage-Formulars beantragt werden. Das Formular für den Bezug der 2 Jokertage finden Sie auf der Website der Schule Pfingstweid unter der Rubrik Downloads.
Sperrdaten für Jokertage sind der *erste Schultag nach den Sommerferien*, *Sporttage*, *Projekttage, Schulreisen* und *Klassenlager.*

Absenzen bis 2 Tage kann die Klassenlehrperson im Rahmen der 2 Jokertage bewilligen. Für zusätzliche Absenztage ist durch die Eltern ein schriftliches Dispensationsgesuch via Klassenlehrperson an die Schulleitung zu stellen. In diesem Fall muss das Gesuch spätestens eine Woche im Voraus eingereicht werden.

Verpasster Schulstoff und verpasste Prüfungen werden in Absprache mit der Klassenlehrperson aufgearbeitet bzw. nachgeholt.

Agenda/Anlässe

Während des Schuljahres führen wir verschiedene Anlässe zur Gemeinschaftsbildung durch. Aktuelle Daten zu den Anlässen finden Sie in der Agenda auf unserer Website.

Allergien

Bitte vermerken Sie allfällige Allergien Ihres Kindes auf dem Notfallblatt, welches am Bsüechlimorgen oder ersten Elternabend im 1. Kindergarten zum Schuljahresbeginn durch die Klassenlehrpersonen abgegeben und bis zur sechsten Klasse jeweils an den Elternabenden durch die Eltern erneut überprüft wird. Anschliessend werden alle schulinternen Stellen über die auf dem Notfallblatt vermerkten Allergien informiert.

Altersdurchmischtes Lernen (AdL)

In den meisten gesellschaftlichen Gruppen sei es im Berufsleben, in der Familie oder in Freizeitaktivitäten arbeiten, leben, trainieren, musizieren Menschen aus verschiedenen Altersgruppen zusammen. In altersdurchmischten Klassen gibt es ebenfalls diese natürliche Vielfalt. Schülerinnen und Schüler lernen voneinander und miteinander. Dieses Potenzial nutzen wir und unterrichten ausschliesslich in altersdurchmischten Klassen. Unsere Klassen setzen sich wie folgt zusammen: Kindergarten, 1./2., 3./4. und 5./6.

Auffangzeiten

Die Auffangzeiten sind für alle Stufen täglich von 8.00 bis 8.20 Uhr sowie nach dem Mittag von 13.25 bis 13.30 Uhr.

B

BAZ-Klassen

Die im Bundesasylzentrum lebenden schulpflichtigen Kinder der Kindergarten- und Primarstufe besuchen jeweils am Morgen und an zwei Nachmittagen unsere zwei BAZ-Klassen.

Betreuung Kontaktinformationen

Betreuung Kraftwerk Direktwahl: 044 413 76 90
Betreuung West Park Direktwahl: 044 413 33 95
Betreuung Pfingstweid A Cluster 1./2. Direktwahl: 044 413 34 23
Betreuung Pfingstweid B Cluster 3./4. Direktwahl: 044 413 34 24
Betreuung Pfingstweid B Cluster 5./6. Direktwahl: 044 413 34 25

Die Betreuungspersonen in den Betreuungen Pfingstweid A und B sind per Mail betreuung.schulepfingstweid@schulen.zuerich.ch für alle Fragen, Abmeldungen oder Informationen zum Betreuungsbetrieb erreichbar. In den Horten Kraftwerk und West Park verwenden Sie bitte die persönlichen Schul-Mailadressen der Mitarbeitenden.

Telefonisch sind die Betreuungsmitarbeitenden in der Regel ab 10.30 Uhr erreichbar. Über Mittag kann das Telefon nicht abgenommen werden.
Auf Kindergartenstufe werden am Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag, auf Primarstufe am Mittwochnachmittag in der Betreuung häufig Ausflüge unternommen. Diese beginnen meistens um 14.00 Uhr und die Rückkehr erfolgt nach 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind erst ab 17.30 Uhr abholen oder Ihr Kind erst ab 17.30 Uhr nach Hause gehen kann.

Betreuung Abholzeiten

Die Betreuung findet täglich bis spätestens 18.00 Uhr statt. Sollte sich an der Abholzeit ihres Kindes kurzfristig etwas ändern, so informieren Sie die Betreuungspersonen frühzeitig per Mail oder telefonisch.

Betreuung (freiwillige)

Die freiwillige Betreuung ausserhalb der Kernzeiten (siehe Tagesschulbetrieb) ist von 07.00 bis 18.00 Uhr sowie an unterrichtsfreien Tagen (siehe Agenda) oder in den Schulferien individuell und kostenpflichtig über «Mein Konto» buchbar.

Betreuung (gebundene)

Die «gebundene» Betreuung umfasst die Betreuung an den Tagen, an denen Ihr Kind am Nachmittag Unterricht hat. Dieses Betreuungsangebot deckt die Zeitfenster von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 15.05 bis 16.00 Uhr ab.

In der Mittagbetreuung können die Kinder sowohl im Schulhaus wie in den Kindergartenhorten aus verschiedenen Angeboten und Aktivitäten wählen.

Betreuung Änderungen

Änderungen der Betreuung können Sie selber in «Mein Konto» eingeben. Dabei gilt eine Vorlaufzeit von 30 Tagen. Änderungen sind nur per Monatsbeginn möglich. Bei kurzfristigem Mehrbedarf wenden Sie sich an die Leitung Betreuung.

Betreuung Anmeldefristen

Für Ferienbetreuung und Betreuung an zusätzlichen Öffnungstagen sowie Weiterbildungstagen des Schulteams braucht es eine separate Anmeldung in «Mein Konto». Damit Sie die Anmeldefristen einhalten können, aktivieren Sie bitte die Reminder-Funktion in «Mein Konto».

Betreuung Spontanbuchungen

Wenn Sie einmalig einen zusätzlichen Betreuungstag (Spontanbuchung) brauchen, fragen Sie das Betreuungsteam Ihres Kindes mit 7 Tagen Vorlaufzeit an. Bitte geben Sie dabei die gewünschten Betreuungszeitfenster (Mittag/Modul1/Modul2) an. Eine Spontanbuchung muss immer durch die Leitung Betreuung bewilligt werden.

Beurteilung

Diese Gesamtbeurteilung besteht aus verschiedenen Bereichen wie: Lernentwicklungsgesprächen mit den Kindern, Rückmeldungen über den Lernstand, Arbeits- und Lerntechniken, Lernkontrollen, Beobachtungen, Vorträge und Ergebnissen aus Arbeiten der Schülerinnen und Schülern.

Bibliothek

Unsere Bibliothek steht allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. In der Regel besuchen die Klassenlehrpersonen einmal pro Woche mit ihrer Klasse die Bibliothek. Zusätzlich steht die Bibliothek den Schülerinnen und Schülern Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils über Mittag in der Betreuungszeit zur Verfügung. Bücher und elektronische Medien können durch unsere Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden. Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen für Bücher und 2 Wochen für elektronische Medien. Das Ausleihen ist gratis. Das Mahnwesen wird wie folgt umgesetzt: 1. Mahnung gratis / 2. Mahnung nach weiteren 2 Wochen Fr. 2.-- / 3. Mahnung nach weiteren 2 Wochen Fr. 5.--. Für mutwillig beschädigte Medien wird ein Unkostenbeitrag eingefordert. Bei Verlust ist der ausgeliehene Artikel zu ersetzen.

C

Cluster

Die Schule Pfingstweid ist in sogenannten Clustern organisiert.

Cluster Kraftwerk/Hardturmpark
Cluster West Park
Cluster 1./2.
Cluster 3./4.
Cluster 5./6.
Cluster BAZ

Jeder Cluster setzt sich aus den dazugehörigen Klassen sowie der Betreuung zusammen. Verschiedene Aktivitäten werden im Klassen- oder Clusterverbund durchgeführt. Als Cluster-Schule ist uns wichtig, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur ihrer Klasse, sondern auch ihrem Cluster zugehörig und in diesem wohl fühlen.

D

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

An unserer Schule (Kindergarten und Primarstufe) fördern wir Schülerinnen und Schüler, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, mit dem Förderangebot «Deutsch als Zweitsprache (DaZ)». Voraussetzung ist eine entsprechende Abklärung.

Dienstag-/ Donnerstagnachmittag-Profil

Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag findet der Unterricht der 1. bis 4. Klassen in Halbklassen statt. In der 1. Klasse werden alle Schülerinnen und Schüler für den Unterricht am Nachmittag einem Dienstag- oder Donnerstagnachmittag-Profil zugeteilt. Dabei achten wir darauf, dass Geschwister ins selbe Profil eingeteilt werden. In der Regel bleibt die Einteilung bis Ende der 4. Klasse bestehen. Eltern können jedoch jeweils auf Schuljahresbeginn das Profil wechseln. Dazu nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit der Klassenlehrperson auf. Ab der 5. Klasse findet der Unterricht an vier Nachmittagen statt (ausser Mittwochnachmittag).

Direkter Elternkontakt

Wir legen grossen Wert auf direkten Elternkontakt. Deshalb sind die Klassenlehr- und Betreuungspersonen darauf angewiesen, immer über Ihre aktuelle Handynummer und Mailadresse zu verfügen. Ändert sich Ihre Handynummer oder Mailadresse, so bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren.

E

Elternabend

Zum Schuljahresbeginn führen wir einen obligatorischen Elternabend pro Cluster durch. Dabei erhalten Sie die wichtigsten Informationen zur Betreuung und werden durch die Klassenlehrpersonen über den Unterricht informiert. Ebenfalls werden die Elternratsdelegierten für den Elternrat gewählt oder bestätigt.
Weitere Elternabende werden durch die Klassenlehrperson und Betreuung bei Bedarf organisiert.

Elterngespräche

Grundsätzlich findet einmal pro Jahr ein Elterngespräch statt. Bei Bedarf können zusätzliche Elterngespräche individuell mit der Klassenlehrperson vereinbart werden.

Elterninformation

Einmal pro Quintal (erster Donnerstag nach den Schulferien) informiert das Leitungsteam alle Eltern mit einem Informationsbrief über wichtige Themen der ganzen Schule Pfingstweid. Zusätzlich informieren die Klassenlehr- und Betreuungspersonen jeweils nach den Ferien per Mail über geplante Aktivitäten im neuen Quintal.

Elternrat

Informationen zum Elternrat finden Sie auf der Schulwebsite oder der Webseite des Elternrats.

Ersatzkleider

Jedes Primarschul-Kind hat im Korridor ein Fächli, um seine Ersatzkleider zu deponieren. Wir bitten Sie, Ihrem Kind den Jahreszeiten angemessene Ersatzkleider mitzugeben, da es vorkommen kann, dass die Kleider gewechselt werden müssen. Bitte überprüfen Sie die Ersatzkleider regelmässig auf Vollständigkeit und saisonale Aktualität.

Essen

Bei der Ernährung in der Mittagsverpflegung achten wir auf eine vielseitige und abwechslungsreiche Menuplanung und gesunde Zubereitung. Dabei orientieren wir uns an den Ernährungsrichtlinien der Stadt Zürich. Gesundheitlich bedingte Essenseinschränkungen, religiöse oder andere Essensvorgaben können eingehalten werden. Den aktuellen Menuplan publizieren wir für Sie jeweils auf der Schulwebsite.
Nach Unterrichtsende um 15.05 Uhr erhalten die Kinder eine kleine Zwischenverpflegung in Form von Rohkost oder Früchten. Kinder, die nach 16.00 Uhr noch in der Betreuung angemeldet sind, erhalten einen gesunden Zvieri.

F

Ferienhort

Die Anmeldung für den Ferienhort erfolgt über «Mein Konto». Nach der Anmeldung werden Sie zeitnah per Mail über die wichtigsten Infos des Ferienhortes informiert.

Fotos

Im Laufe des Jahres gibt es viele Gelegenheiten, bei denen Fotos gemacht werden. Ohne Ihren gegenteiligen Bericht auf dem Notfallblatt verwenden wir Gruppenfotos für die Website und/oder den Informationsbrief an die Eltern der Schule Pfingstweid sowie für unsere Schüler*innenzeitung.

Freiwilliger Schulsport

Die Schülerinnen und Schüler der Stadt Zürich können von verschiedenen Schulsportangeboten des Sportamts profitieren. Mit dem Newsletter «Kurskompass» werden Sie mind. viermal jährlich über die aktuellen Kursangebote informiert.

Freizeitkurse

Die Schule Pfingstweid bietet ihren Schülerinnen und Schülern verschiedene Freizeitkurse als Jahres- oder Semesterkurse an. Die Kurse sind auf der städtischen Website ausgeschrieben und wir informieren Sie jeweils mit einem Flyer vor Schuljahresbeginn resp. bei Semesterkursen nach den Weihnachtsferien über die neuen Angebote.

Fundgegenstände

Fundgegenstände der Primarklassen im Schulhaus Pfingstweid werden im 1. Stock im Gang des linken Clusters deponiert, verlorene Wertgegenstände können im Büro E01 beim Leiter Hausdienst und Technik gesichtet werden. Wir erinnern unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder daran, dass sie in der Fundgrube nach vermissten Sachen suchen sollen.
Wenn Sie die Kleidungsstücke und persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit seinem Namen oder den Initialen beschriften, erleichtern Sie uns die Zuordnung von Fundstücken.
Jeweils nach den Schulferien informieren wir alle Eltern im Informationsbrief, dass wir in den nächsten Wochen die nicht abgeholten Gegenstände in der Fundgrube verschenken oder entsorgen werden.

Jedes Kindergartenlokal führt eine eigene Fundgrube mit Fundgegenständen.

G

Geburtstage

Die Geburtstage unserer Schülerinnen und Schüler feiern wir im Klassenunterricht. In der Betreuung erhalten die Kinder durch das Betreuungspersonal eine kleine Aufmerksamkeit.
Am Elternabend werden Sie durch Ihre Klassenlehrperson über die Handhabung von Geburtstagsgebäck informiert.

Grenzüberschreitungen

Schülerinnen und Schüler sollen in der Volksschule lernen, Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen. An der Schule Pfingstweid vertreten wir die Haltung der „Neuen Autorität“ im Schulalltag. Dies bedeutet, dass wir bei einem Verstoss keine Saktionen aussprechen, sondern eine Wiedergutmachung einfordern.

Gymivorbereitung

Die Gymivorbereitung findet ab September jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 15.05 Uhr (zwei Lektionen) statt. Die weiteren Informationen erhalten Sie zur gegebenen Zeit durch die Klassenlehrperson.

H

Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

Hausordnung / «Meine Welt ist Deine Welt»

Leitgedanken zu «Meine Welt ist Deine Welt»:

- Alle sind gemeinsam verantwortlich für einen respektvollen Umgang.
- Wir nehmen Rücksicht aufeinander und pflegen einen freundlichen Umgangston.
- Wir sind mitverantwortlich für die Ordnung im und um den Kindergarten resp. das Schulhaus.
- Wir tragen Sorge zu uns, den Mitmenschen, Einrichtungen und zum Schulmaterial.
- Die Anweisungen des Schulpersonals befolgen wir.

Hort

Siehe Betreuung

I/J

Integrative Förderung (IF)

An unserer Schule arbeiten Schulische Heilpädagoginnen, um Schülerinnen und Schüler mit besonderen Lernbedürfnissen gezielt zu unterstützen. Diese Unterstützung geschieht auf Kindergarten- und Primarstufe integrativ im Unterricht oder nach Bedarf auch im Einzelsetting.

Individuelle Lernzeit (ILZ)

Während der individuellen Lernzeit (ILZ) haben unsere Schülerinnen und Schüler der Primarstufe die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Unterricht möglichst selbständig und individuell in Arbeiten zu vertiefen. Mit der ILZ stärken wir die Eigenverantwortung unserer Schülerinnen und Schüler und bieten pro Cluster altersgerechte Angebote an. Das Lesetraining, die Zahlenreihen und die Vokabeln müssen jedoch regelmässig und individuell geübt werden. Dieses «Lernen und Üben» muss auch zuhause erfolgen.
Die ILZ ist Teil der Tagesschule und findet anschliessend an die 2. Nachmittagslektion von 15.15 bis 16.00 Uhr statt. Abmeldungen von der ILZ durch die Eltern sind nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson möglich.
Die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse haben an einem Nachmittag (Montag oder Freitag), die 5./6. KlässlerInnen am Montag und Freitag obligatorischen Unterricht bis 16.00 Uhr.

Jokertage

siehe Absenzen

K

Klassenbildung

Die Kreisschulbehörde teilt die im Schulkreis wohnhaften Schülerinnen und Schüler den verschiedenen Schulhäusern zu. Die Schulleitung nimmt gemeinsam mit dem Unterrichts- und Betreuungsteam die Klassenbildung nach bestimmten Kriterien vor (Verhältnis Knaben / Mädchen, besondere Bedürfnisse von Kindern, ausgeglichene Klassen usw.).

Kindergarten: Die Zuteilung erfolgt unter Berücksichtigung der Verteilung der Geschlechter und ggf. auch der Klassengrösse. Geschwister besuchen in der Regel denselben Kindergarten.
1., 3. und 5. Klassen: Die Gruppen der bisherigen 2. Kindergartenkinder, 2. und 4.-KlässlerInnen werden für den Übertritt in die neue Klasse unter Berücksichtigung der Vorgaben gemäss § 25 Abs. 1 Volksschulverordnung (VSV) sowie Freundschaften zwischen den Kindern neu gebildet. Diese Klassenbildung erfolgt durch alle involvierten Klassenlehr- und Betreuungspersonen im gemeinsamen Austausch.
Ziel ist es, ausgeglichene Klassen bezüglich Leistungsfähigkeit, sozialer und sprachlicher Herkunft, integrativem Förderbedarf (IF), Unterstützung in Deutsch (DaZ) und Geschlecht der Kinder sowie der Klassengrösse zu erhalten. Wo sinnvoll, werden jüngere Geschwister in dieselbe Klasse resp. zur selben Klassenlehrperson wie die älteren Geschwister zugeteilt.

Klassenfotos

Einmal jährlich erstellt eine Fotografin Klassenfotos.

Klassenlager

In der 5./6. Klasse können die Klassenlehrpersonen anstelle einer Schulreise ein Klassenlager durchführen.

Klassenrat

Alle Klassen vom Kindergarten bis zur 5./6. Klasse führen in der Regel wöchentlich einen Klassenrat durch. Die Umsetzung erfolgt entsprechend dem Alter der Schülerinnen und Schüler.
Im Klassenrat entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten, stärken den Klassenzusammenhalt und üben demokratische Verhaltensweisen.

Kopfläuse

Stellen wir einen Kopflausbefall fest, so informieren wir die Eltern des betreffenden Clusters per Mail. Sollten Sie bei Ihrem Kind einen Befall feststellen, so informieren Sie bitte umgehend die Klassenlehrperson.
Weitere Informationen des Schulärztlichen Dienstes finden Sie auf dessen Website.

Krankheit

Die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler sowie des Schulpersonals ist uns sehr wichtig. Stellen Sie fest, dass Ihr Kind krank ist, so bitten wir Sie, ihr Kind zuhause zu behalten und zeitnah die Klassenlehrperson und Betreuung zu informieren. Fühlt sich ihr Kind im Kindergarten oder in der Schule krank, so werden Sie durch die Klassenlehr- oder Betreuungspersonen umgehend informiert. Je nach Beschwerden sind wir darauf angewiesen, dass Ihr Kind so schnell wie möglich nach Hause gehen kann. Wird bei Ihrem Kind eine ansteckende Krankheit festgestellt, so informieren Sie bitte sofort die Klassenlehrperson und Betreuung. Weitere Informationen zu ansteckenden Krankheiten finden Sie auf der Website des Schulärztlichen Dienstes. Kranke Kinder dürfen weder den Unterricht noch die Betreuung besuchen.

Kreisschulbehörde

Kreisschulbehörde Limmattal, Hohlstrasse 35, Kollerhof, 8004 Zürich
Katrin Wüthrich, Präsidentin Kreisschulbehörde
044 413 69 00 / katrin.wüthrich@zuerich.ch

L

Leitbild

Das Leitbild der Schule Pfingstweid finden Sie auf unserer Website.

Leitungsteam

Die Schule Pfingstweid wird als Tagesschule durch ein Leitungsteam geführt.

Schulleiterinnen
Simone Kramer
044 413 34 01 / simone.kramer@schulen.zuerich.ch
Anwesenheit: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstagmorgen
Zuständigkeit: Cluster 3./4., 5./6. und BAZ

Sandra Mächler Landolt
044 413 34 06 / sandra.maechler@schulen.zuerich.ch
Anwesenheit: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Zuständigkeit: Cluster Hardturmpark/Kraftwerk, West Park und 1./2. Klassen

Die Schulleitung ist verantwortlich für die pädagogische und administrative Leitung der Gesamtschule. Sie ist Anlaufstelle bei Fragen, welche mit der Fach- oder Klassenlehrperson nicht geklärt werden können.

Leitung Betreuung
Holger Herbst
044 413 34 20 / holger.herbst@schulen.zuerich.ch
Anwesenheit: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Die Leitung Betreuung ist verantwortlich für die pädagogische und administrative Leitung des Betreuungsbereichs. Sie ist Anlaufstelle bei übergeordneten Fragen zur Betreuung, kurzfristigen Änderungen der Betreuungszeiten und weiteren Fragen, welche mit den Betreuungspersonen nicht geklärt werden können.

Leitung Hausdienst und Technik
Nicola Pangellieri
044 413 34 30 / nicola.pangellieri@schulen.zuerich.ch
Anwesenheit: Dienstag bis Freitag ganzer Tag

Die Leitung Hausdienst und Technik ist verantwortlich für die Vermietung von Räumen, den Unterhalt und die Reinigung der Infrastruktur.

Schulleitungsassistentin
Sandra Bizzarri
044 413 34 00 / sandra.bizzarri@schulen.zuerich.ch
Anwesenheit: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitagmorgen

Die Schulleitungsassistentin unterstützt die Schulleitung in der Organisation des Schulbetriebs.

Logopädie Unsere Logopädin arbeitet mit Kindern, welche Unterstützung in der gesprochenen und/oder geschriebenen Sprache brauchen. Sie führt Abklärungen, Beratungen und Behandlungen ab dem Kindergartenalter bis zur 6. Klasse durch und ist der gesamtstädtischen Fachstelle für Logopädie angehängt.

M

Medizinische Bedürfnisse Damit wir unsere Aufsichts- und Obhutspflicht übernehmen können, ist es wichtig, dass Sie die Klassenlehr- und Betreuungspersonen über die medizinischen Bedürfnisse Ihres Kindes frühzeitig informieren.

Mein Konto Über den städtischen Online-Zugang «Mein Konto» können Sie jederzeit die freiwillige Betreuung für Ihr Kind buchen oder ändern. Für Änderungen, die in «Mein Konto» nicht möglich sind, wenden Sie sich bitte an die Leitung Betreuung.

Menuplan Jeweils ab Freitagnachmittag finden Sie auf unserer Website den für die kommende Woche gültigen Menuplan für die Mensa im Schulhaus Pfingstweid.

Mobbing/Bullying Mobbing und Bullying (regelmässige und wiederholte psychische oder physische negative Handlungen) dulden wir an unserer Schule nicht (siehe Grenzüberschreitungen).

Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) Die Musikschule Konservatorium Zürich bietet ein grosses Angebot an privatem Unterricht. Dort finden Sie auch Informationen zur Anmeldung für den Musikunterricht.

Musische Schule Als bisher einzige städtische Volksschule haben wir das Privileg, im Rahmen eines mehrjährigen Pilotprojekts von zusätzlichen Ressourcen der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) zu profitieren und damit unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot an musischer Bildung im Unterricht zu bieten.

N

Neue Autorität Unsere pädagogische Haltung richtet sich nach dem Konzept der «Neuen Autorität» nach Haim Omer. Wir wollen im Leben unserer Schülerinnen und Schüler eine Rolle spielen und übernehmen die Verantwortung für die Beziehungsgestaltung. Die Werte der «Neuen Autorität» Präsenz, Transparenz, Vernetzung, Beharrlichkeit und Selbstkontrolle leben wir im Schulalltag mit allen Beteiligten. Weitere Informationen finden Sie unter neue-autoritaet.ch. Siehe auch «Grenzüberschreitungen».

P

Pausenplatz Unser Pausenplatz ist öffentlich zugänglich. Nutzen unsere Schülerinnen und Schüler während der Unterrichts- oder Betreuungszeit den Pausenplatz, so haben sie Vorrang. Anwesende Drittpersonen werden durch das Schulpersonal auf Regelverstösse hingewiesen. Foto-, Film- und Tonaufnahmen auf der Schulanlage bedürfen einer Bewilligung der Schulleitung. Es gilt die Hausordnung für die Schulanlagen der Volksschule der Stadt Zürich.

Pausenplatzaufsicht Während der grossen Pause am Morgen wird die Pausenplatzaufsicht durch Klassenlehrpersonen und das Leitungsteam sichergestellt.

Peacemaker

Seit Frühling 2021 sind wir eine zertifizierte Peacemaker-Schule. Wir bilden jährlich interessierte Schülerinnen und Schüler zu Peacemakern aus, damit sie Konflikte auf dem Pausenplatz oder im Schulhaus unter Anwendung der fünf Schritte des Peacemaker-Konzepts fair lösen können.

Persönlicher Kontakt

Der persönliche Kontakt mit Ihnen ist uns wichtig. Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Anregungen oder Problemen an Ihre Klassenlehr- oder Betreuungspersonen. Bei Themen, die die ganze Schule betreffen, stehen Ihnen die Schulleiterinnen oder der Leiter Betreuung gerne zur Verfügung.

Psychomotorik-Therapie

Die Psychomotorik-Therapie ist ein Unterstützungsangebot für Kinder mit Schwierigkeiten im Bewegungsverhalten. Für die Schülerinnen und Schüler der Schule Pfingstweid ist die Therapiestelle im Schulhaus Schütze zuständig

S

Schularzt

Im Kindergartenalter und in der 5. Primarklasse finden die obligatorischen Vorsorge-Untersuchungen durch die Schulärztinnen und Schulärzte des Schulärztlichen Dienstes Limmattal statt. Die Eltern werden vorgängig durch die Klassenlehrperson über die geplanten Untersuchungen informiert.

Schulpsychologischer Dienst

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen beraten Kinder, Jugendliche und Eltern ab Kindergarten bis Sekundarstufe bei Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten sowie bei Fragen zur schulischen Laufbahn.
Schulpsychologische Dienst Limmattal

Schulsozialarbeit (SSA)

Unsere Schulsozialarbeiterin begleitet unsere Schülerinnen und Schüler, die Eltern und das Schulpersonal.

Xenia Käser
079 413 60 11 / 044 413 34 04 / xenia.kaeser@zuerich.ch
Anwesenheit: Montag und Donnerstag, Mittwoch alternierend.
Mehr Informationen finden Sie auf der Website.

Schulprogramm

Im Schulprogramm legen wir unsere Entwicklungsschwerpunkte für jeweils vier Jahre fest.

Schulweg

Der offizielle und sichere Schulweg führt über die markante Passerelle (Übergang) an der Pfingstweidstrasse. Die Schülerinnen und Schüler werden durch unseren Verkehrsinstruktor, Herr Reto Grossmann, entsprechend geschult.

Der Schulweg von zu Hause in den Kindergarten und in die Schule ist in der Verantwortung der Eltern. Für Schulwege während der Schul- oder Betreuungszeit ist der Kindergarten oder die Schule verantwortlich.
Auf der städtischen Website finden Sie den Schulwegplaner sowie nützliche Hinweise.

Schulzahnarzt

Siehe «Zahnprophylaxe».

Schwimmunterricht

Für die 1. bis 4. Klassen findet der obligatorische Schwimmunterricht im in der Schulschwimmanlage Grünau unter Leitung einer Schwimmlehrperson des Sportamts statt. Der Weg wird durch die Klassen im Car zurückgelegt.

Selbständiges nach Hause gehen

Ohne Einverständnis der Eltern werden die Kinder nach der freiwilligen Betreuung am Nachmittag nicht alleine nach Hause geschickt. Bitte informieren Sie die Betreuungspersonen, wenn Ihr Kind selbständig nach Hause gehen darf.

Sonnencreme

An sonnenreichen Tagen bitten wir Sie bei Bedarf, Ihr Kind morgens vor dem Kindergarten oder vor der Schule mit Sonnencreme einzucremen. Sollte es erforderlich sein, dass sich Ihr Kind während des Tages erneut eincremt, so bitten wir Sie, Ihrem Kind eine Sonnencreme mitzugeben.

Sorgerecht

Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, dass Sie uns über allfällige Sorgerechtsvereinbarungen informieren (siehe Kontaktformular, welches am Bsüechlimorgen und Elternabend ausgehändigt wird).

Sportunterricht

Für einen sicheren Sportunterricht ist eine angemessene Sportbekleidung notwendig:

- Turnschuhe (keine schwarze Sohle für die Turnhalle), angemessene Sportbekleidung
- kein Schmuck wegen Verletzungsgefahr

Vor und nach dem Sportunterricht ist in jedem Fall die Bekleidung zu wechseln.

Stundenpläne

Es kann vorkommen, dass im Stundenplan Ihres Kindes auch wenige Wochen nach Schulbeginn noch kleine Änderungen vorgenommen werden müssen.

T

Tagesschulbetrieb

In den Tagesschulen der Stadt Zürich gliedert sich der Schultag in so genannte Kern- und Auffangzeiten sowie in die freiwillige Betreuung. Die Auffangzeiten sind täglich von 8.00 bis 8.20 Uhr sowie von 13.25 bis 13.30 Uhr und können ohne Anmeldung genutzt werden. Als Kernzeit werden diejenigen Zeiten bezeichnet, zu denen alle Kinder obligatorisch anwesend sein müssen. Die Kernzeiten sind von Unterrichtsbeginn um 8.20 bis 11.55 Uhr bzw. bis 16.00 Uhr, wenn Ihr Kind am Nachmittag Unterricht hat.
Im 1. Kindergartenjahr findet am Nachmittag noch kein Unterricht statt, im 2. Kindergartenjahr jeden Montag- und Freitagnachmittag. Für die 1. bis 4. Klassen findet zusätzlich ein Unterrichtsblock am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag statt (siehe Dienstag- oder Donnerstagnachmittag-Profil), ab der 5. Klasse an allen vier Nachmittagen. Für die angemeldeten Kinder der Tagesschule folgt anschliessend an den Nachmittagsunterricht die Individuelle Lernzeit (siehe Individuelle Lernzeit) oder Betreuung bis 16.00 Uhr.

U

Unfall

Sollte ein Kind während des Schulbetriebs verunfallen, so leiten wir umgehend die nötigen Schritte ein und nehmen zeitnah mit den Eltern Kontakt auf.

Unfallversicherung

Die Unfallversicherung ist Sache der Eltern.

Unterrichts- oder Betreuungsbesuch

Wir möchten allen Eltern die Möglichkeit geben, einen Einblick in den «normalen» Schulalltag ihres Kindes zu bekommen, ohne sich an einen fixen Besuchsmorgen halten zu müssen. Bitte nehmen Sie dafür mindestens zwei Tage im Voraus mit der Klassenlehr- oder Betreuungsperson Kontakt auf, um nach einem geeigneten Zeitfenster zu fragen.
In der Regel findet der Besuch während einer Lektion (45 Minuten) statt.

V

Verpasste Prüfungen

Verpasster Schulstoff und verpasste Prüfungen werden in Absprache mit der Klassenlehrperson aufgearbeitet bzw. nachgeholt.

W

Website

Offizielle Website: www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/pfingstweid.html

Wettergerechte Kleidung

In der unterrichtsfreien Zeit ist Ihr Kind oft draussen. Bitte kleiden Sie Ihr Kind der Witterung und dem Anlass entsprechend (Sonnenhut, Regenkleidung und Gummistiefel, Handschuhe und Mütze etc.).

Z

Zähne putzen

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hat jedes Kind die Möglichkeit, seine Zähne zu putzen. Zahnbürsten und Zahnpasta werden durch den Kindergarten oder die Schule zur Verfügung gestellt. Wenn Sie möchten, können Sie Ihrem Kind eine eigene, mit seinem Namen beschriftete Zahnpasta mitgeben.

Zahnprophylaxe/ Schulzahnarzt

Fünfmal pro Schuljahr werden unsere Klassen durch die Schulzahnpflegeinstruktorinnen besucht und üben das korrekte Zähneputzen.
Zusätzlich findet jährlich die obligatorische Zahnkontrolle zur Früherkennung von Zahnschäden und Zahnstellungsproblemen in der Schulzahnklinik Zürich West statt. Die Eltern werden vorgängig über die geplanten Untersuchungen informiert.

Znüni

Für die Zwischenverpflegung am Vormittag sind die Eltern zuständig. Der Schulärztliche Dienst hat einen Flyer mit hilfreichen Anregungen für einen gesunden und abwechslungsreichen Znüni zusammengestellt.